

DONNERSTAG DER 2. WOCHE NACH PFINGSTEN

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI FRONLEICHNAM 20.JUNI

ERSTE LESUNG GEN 14, 18–20

Er brachte Brot und Wein dar

Lesung
aus dem Buch Génesis.

In jenen Tagen

18brachte Melchisedek,
der König von Salem,
Brot und Wein heraus.

Er war Priester des Höchsten Gottes.

19Er segnete Abram
und sagte:

Gesegnet sei Abram vom Höchsten Gott,
dem Schöpfer des Himmels und der Erde,

20und gepriesen sei der Höchste Gott,
der deine Feinde an dich ausgeliefert hat.

Darauf gab ihm Abram den Zehnten von allem.

ZWEITE LESUNG 1 KOR 11, 23–26

Sooft ihr esst und trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn

Lesung

aus dem ersten Brief des Apostels Paulus
an die Gemeinde in Korinth.

Schwestern und Brüder!

23Ich habe vom Herrn empfangen,
was ich euch dann überliefert habe:

Jesus, der Herr,

nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot,

24sprach das Dankgebet,

brach das Brot

und sagte: Das ist mein Leib für euch.

Tut dies zu meinem Gedächtnis!

25Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch

und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut.

Tut dies, sooft ihr daraus trinkt,

zu meinem Gedächtnis!

26Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt,
verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

EVANGELIUM LK 9, 11B–17

Alle aßen und wurden satt

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

11bIn jener Zeit redete Jesus zum Volk vom Reich Gottes
und machte gesund, die der Heilung bedurften.

12Als der Tag zur Neige ging,

kamen die Zwölf

und sagten zu ihm: Schick die Leute weg,

damit sie in die umliegenden Dörfer und Gehöfte gehen,

dort Unterkunft finden und etwas zu essen bekommen;
denn wir sind hier an einem abgelegenen Ort.

13Er antwortete ihnen: Gebt ihr ihnen zu essen!

Sie sagten: Wir haben nicht mehr
als fünf Brote und zwei Fische;
wir müssten erst weggehen
und für dieses ganze Volk etwas zu essen kaufen.

14Es waren nämlich etwa fünftausend Männer.

Er aber sagte zu seinen Jüngern:
Lasst sie sich in Gruppen zu ungefähr fünfzig lagern!

15Die Jünger taten so
und veranlassten, dass sich alle lagerten.

16Jesus aber nahm die fünf Brote und die zwei Fische,
blickte zum Himmel auf,
sprach den Lobpreis und brach sie;
dann gab er sie den Jüngern,
damit sie diese an die Leute austeilten.

17Und alle aßen und wurden satt.

Als man die übrig gebliebenen Brotstücke einsammelte,
waren es zwölf Körbe voll.